



Modbus RTU Slave-Modul (00377183)

- Speisung vom internen 230 VAC oder 24 VAC Versorgungsmodul
- Bus-Kommunikation: RS-485 verdritteltes Doppelkabel
- Busabschluss: durch externen Widerstand
- Baudraten: 300-76800
- Adressierung 1-247. Als Standard werden die letzten drei Ziffern der Geräteummer genommen. Wenn > 247 dann nur die beiden letzten Ziffern.

Programmierung mit Metertool HCW

- Module / 67 Modbus
- Standardwerte
 - Baudrate: 19200
 - Parity: E (even) / 1 Stoppbit
 - Default datagram

Anschluss bauseits durch Elektriker (Bus RS-485 und Speisung 230 VAC)

Die Kommunikation erfolgt über RS-485. Um eine ordnungsgemäße Kommunikation zu gewährleisten, ist ein paarweise verdritteltes, abgeschirmtes Kabel erforderlich. Der Schirm muss an die GND-Klemme angeschlossen werden. Alle Geräte im Modbus RTU-System sind vorzugsweise in einer Linientopologie verbunden.

Die Kommunikationsleitung muss an beiden Enden mit 120 Ohm-Widerständen zwischen A- und B-Draht abgeschlossen werden.

Bauseitig müssen die gängigen Verkabelungsregeln für Modbus RS-485 eingehalten werden (z.B. max. Längen Hauptkabel und Äste, die max. Anzahl der Geräte).

Inbetriebnahme der Zähler

Vor Beginn der Inbetriebnahme der Zähler müssen die Kommunikationsparameter sowie die Adressierungen der einzelnen Geräte bekannt sein.

Individuelle Kommunikationsparameter (Angabe durch Kunde vor der Inbetriebnahme):

Baudrate: 300 / 2400 / 9600 / 19200 / 38400 / 57600 / 76800 / 115200

Parity, Stoppbits: No parity, 1 stop bits / No parity, 2 stop bits / Odd parity, 1 stop bits / Even parity, 1 stop bits

Name, Datum: _____

Gewünschte Programmierung bitte markieren. Ggf. ist die Adressierung der Zähler an zugegeben.
Ohne Angaben werden die Standardparameter programmiert.

Beachten Sie das Datenblatt Modbus/RTU-Modul von Kamstrup!



Urdorf	043 455 65 00
Münchenstein	061 337 20 00
Niederwangen	031 980 49 49
Le Mont-sur-Lausanne	021 925 70 50

Anlage:

V 1.2
10.01.2023

**Wärmezähler MC603 / flowIQ
Modbus RTU**